

SPORT
IN LIPPE

Redaktion

Ohmstr. 7, 32758 Detmold
☎ (05231) 911-131, Fax -129
E-Mail: Sport@lz-online.de

Jörg Hagemann (jh) ☎ -138
Sebastian Lucas (slu) ☎ -142
Dietmar Welle (dw) ☎ -139

SPORTNOTIZEN

Tennis. Lippe-Ferien-Cup heute, Dienstag, beim TC Hiddesen. Infos bei Vaughn Bryan, ☎ (0178) 7526930.

100 Jahre TuS Holzhausen-E. Heute, Dienstag, 18.30 Uhr, Seniorenturnier mit u.a. TSV Horn, TSV Leopoldstal.

TuS Sonneborn. Das Saisonvorbereitungsturnier gewann RSV Barntrup im Finale mit 2:1 gegen TuS Sonneborn. Das Spiel um den dritten Platz buchte TSV Elbrinxen mit 5:2 gegen SV Bredenborn für sich. Die Halbfinalergebnisse: Sonneborn – Bredenborn 1:0, Barntrup – Elbrinxen 9:2.

SV Diestelbruch-Mosebeck. In einem Fußball-Testspiel besiegte die dritte Mannschaft den TV DE Reelkirchen durch Tore von Bark, Bracht, Hillecke und Middeke mit 4:0.

TSV Hillentrup. Die erste Männermannschaft startet in die Saisonvorbereitung am Freitag, 7. August, ab 20.30 Uhr in der Mehrzweckhalle am Freibad mit einem Spiel gegen den Landesligisten TV Großenmarpe-E.

TBV Lemgo. Der Vorverkauf für die anstehende Saison des Handball-Bundesligisten TBV Lemgo läuft ab sofort bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

FUSSBALL

Brüntruper jubeln

■ **Blomberg-Brüntrup.** Die D-Junioren-Fußballer des SV SW Brüntrup holten den Meistertitel. Nachdem die gleiche Truppe schon 2007 die Serie der E-II-Jugend als Erster beenden konnte, dauerte es nur zwei weitere Jahre, um auch Erster der D7-Jugend zu werden. Der Grundstein wurde im Rückspiel beim TSV Leopoldstal gelegt. Im Hinspiel kassierte SW Brüntrup noch die einzige Niederlage – 3:4. In der zweiten Partie gabs ein 3:1. Eine super Saison, mit 99 geschossenen Toren und 13 Siegen wurde belohnt. Neben den Spielern Can Selvitop, Eugen Neufeld, Fabio Cucchiara, Bastian Ahrens, Marc-Henrik Versen, Moritz Winkler, Tolga Özdemir, Kevin Rogos, Marvin Roets, Vincent Wippich und Jonathan Brand freuten sich die Trainer Christian Rogos und Ralf Winkler.

JUDO

Prüfungen bestanden

■ **Lemgo.** Vor den beiden Prüfern Eberhard Kruse, 5. Dan vom TuS Senne I, und Christian Hellig, 1. Dan vom Dojo Lemgo-Lippe, haben zahlreiche Judoka aus Lemgo und Bad Salzungen die nächste Gürtprüfung abgelegt. Die Judoka mussten in zahlreichen Partnerübungsformen und Kämpfen ihre technischen und kämpferischen Fertigkeiten demonstrieren. Es bestanden, zum 8. Kyu (weiß-gelb Gürtel): Katharina Dreier, Kashif Gollash; zum 7. Kyu (gelber Gürtel): Cornelius Falk, Lennart Schaper; zum 6. Kyu (gelb-oranger Gürtel): Ebru Birincioğlu, Jan Detering, Norman Kalessen; zum 5. Kyu (orangefarbener Gürtel): Julian Rottschäfer, Bastian Tölke, Julian Tölke; zum 3. Kyu (grüner Gürtel): Jessica Leveck.



Frauenhandball: „Knetterheidis“ haben Spaß im Kletterpark

■ **Detmold (slu).** Die Regionalliga-Handballerinnen der SG Knetterheide/Schötmar sind mit der Vorbereitung auf die neue Saison gestartet. Zum Auftakt weilt das Team um Trainer Axel Carls im Detmolder Kletterpark und musste Aufgaben im Team lösen. So mussten beispielsweise alle Spielerinnen, Trainer und Verantwortliche auf einer 400 Kilogramm

schweren Wippe stehen und diese gemeinsam im Gleichgewicht halten. „Der Tag war eine gelungene Sache. Ich glaube, der Truppe hat es viel gebracht und Spaß gemacht hat es auch“, sagte SG-Trainer Axel Carls, der selber mitmachte (auf dem Bild bekommt er von Michael Tornau Hilfe; zudem zu sehen, von links: Gottleben, Koch, Murad, Tollkühn, Christina Tor-

steinhagen statt. Ein wichtiger Eckpfeiler der Vorbereitung ist das Trainingslager vom 28. bis 30. August in Bad Salzungen. Das Team wird dabei in einem Hotel in Schötmar schlafen. Und mit welchen Zielen gehen die Salzuflerinnen in die neue Saison? Axel Carls hält sich bedeckt: „Wir müssen erst einmal gucken, wie es so läuft.“

Steinhagen statt. Ein wichtiger Eckpfeiler der Vorbereitung ist das Trainingslager vom 28. bis 30. August in Bad Salzungen. Das Team wird dabei in einem Hotel in Schötmar schlafen. Und mit welchen Zielen gehen die Salzuflerinnen in die neue Saison? Axel Carls hält sich bedeckt: „Wir müssen erst einmal gucken, wie es so läuft.“

FOTO: LUCAS

Reflexsteuerung ausnutzen

FITNESSSPORT: Monika Pöppel nutzt den XCO-Effekt beim Walking und bietet Kurse in Blomberg an



Spezieller Effekt: Mit dem XCO trainiert Monika Pöppel ganze Muskelareale dreidimensional.

FOTO: GALLISCH

blickt sie nach vorn. Dazu wolle sie demnächst ein mehrtägiges Ausbildungsseminar in Münster belegen.

„Die Ansteuerung der Tiefenmuskulatur ist für die richtige

Haltung im Sport sehr wichtig“, erklärt Pöppel ihren Kurs-Teilnehmerinnen, während sie die Aufwärmübungen vor der Walkingeinheit beginnt. Um eine aufrechte Körperhaltung

zu erzielen, brauche sie auch die Beckenbodenmuskulatur. Aber auch Bauch- und Rückenmuskulatur lassen sich mit dem XCO intensiver als mit der normalen Hantel trainieren. Das Stabilisationstraining diene dabei vor allem auch dem Schutz der Wirbelsäule. „Wichtig ist, dass man beim Walken die Schultern nicht schlaff herunter hängen lässt“, führt sie fort. Mit dem Sportgerät können gerade gegensätzliche Muskelgruppen im Körper der Trainierenden besonders gleichmäßig ins Spiel gebracht werden.

Als besonders praktisch erscheinen der Trainerin die Klettbänder mit denen die XCO einfach am Handgelenk zu fixieren seien. Gerade Bereiche wie Schultergürtel, Nacken und Lendenwirbelsäule profitieren von dem speziellen Ganzkörpertraining in der Kursreihe. „Das ist besonders effektiv für Leute, die viel im Büro sitzen“, erläutert Monika Pöppel.

STICHWORT

XCO

XCO ist ein witterungsbeständiger Aluminiumbehälter, in dem sich ein Granulat befindet. Dieses dient als lose Schwungmasse. Ausschlaggebend ist nicht das Eigengewicht des Gerätes, sondern die Wucht, die der Trainierende anwendet. Durch dynamisches Hin- und Herbewegen muss die Schwungmasse von einer Seite zur anderen schleudern. XCOs erfordern eine saubere Bewegungsausführung. Nur bei einer dynamischen Ausführung kommt es zu einer adäquaten Beschleunigung und zu dem charakteristischen Bewegungsablauf. (aga)

Enttäuscht über
„verbalen Angriff“

FUSSBALL: Ex-KSA-Mitglieder sauer

■ **Kreis Lippe (slu).** Der Streit zwischen den ehemaligen Mitgliedern des Kreisschiedsrichterausschusses (KSA) Lemgo und dem Kreisvorstand nimmt weiter Fahrt auf. Vor der heutigen Sitzung des erweiterten Kreisvorstandes bezieht Andreas Grandt, bisher Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, zu den Äußerungen von Heinz Osterhage Stellung.

Grandt (TuS Sonneborn) und seine ebenfalls zurückgetretenen Kollegen seien „sehr enttäuscht“ über den „verbalen Angriff des Kreisvorsitzenden“ und nennen ihn „eine Frechheit“ (LZ von Donnerstag). Grandt: „Wir hatten das Ziel, dass sich alle an einen Tisch setzen und die Missstände restlos geklärt werden. Nun muss ich lesen, dass wir nicht reden sollen, sondern pfeifen. Mir nimmt niemand meine Redefreiheit.“

In der Hauptsache gehe es den Ex-KSA-Mitgliedern nicht um das Sponsoring, sondern um die gekürzten Abrechnungen im Ehrenamt. Das zurückgetretene KSA-Mitglied vom TuS Sonneborn weiter: „Trotz Nachweise der einzelnen Posten – zum Beispiel im Ehrenamt durchgeführte Telefonate – streicht Kreiskassierer Werner Fritzensmeier Geld zusammen. Er gibt auch auf Nachfrage der bis dato KSA-Mitglieder Michael Frodermann, Klaus Teller, Eckhard Wollmuth, Ulrich Jamrath, Detlef Naudiet, Michael Knöner und mir kei-

ne Erklärung zu den Kürzungen ab.“

Des Weiteren müssen laut Grandt Büromaterialien über den Kreiskassierer beantragt werden und dann in einem Geschäft in Lemgo abgeholt werden: „Es wohnt aber nicht jeder in der Nähe von Lemgo. Und – wie sollte es anders sein – es werden Bestellungen teilweise gar nicht genehmigt und auch auf Nachfrage reagiert der Kreiskassierer nicht. Auch Anfragen an den Kreisvorsitzenden in den betreffenden Fällen verliefen im Sande.“

Andreas Grandt schreibt auch, dass die zurückgetretenen Mitglieder des Kreisschiedsrichter-Ausschusses eigentlich „keine Diskussion über die Presse wollen“. Aber: „Das, was geschrieben wurde, können meine Kollegen und ich so nicht stehen lassen. Wir wollen nun die Entwicklung am Dienstag abwarten“, sei die einstimmige Meinung der ehemaligen KSA-Mitglieder.

Werner Fritzensmeier und Heinz Osterhage behalten laut des Kreiskassierers die Ruhe und wollen erst einmal die heutige Sitzung abwarten. Fritzensmeier: „Mir sind die Vorwürfe nicht konkret genug, die Fakten müssen erst einmal alle auf den Tisch. Bei den finanziellen Angelegenheiten gibt es eben unterschiedliche Auffassungen.“ Aber er wolle keine schmutzige Wäsche waschen: „Wir möchten künftig vernünftig zusammenarbeiten.“

Bad Salzungen
muss reisen

FUSSBALL

2. Runde terminiert

■ **Kreis Lippe (slu).** Heimspiel für FC Fortuna Schlangen, der SC Bad Salzungen muss auswärts ran. Im Fußball-Westfalenpokal geht es am Mittwoch, 26. August, für die beiden Lipper mit der 2. Runde weiter. Die Schlänger bekommen es mit dem Bezirksligisten TuS Hillegossen zu tun. Die Landesliga-Fußballer um Trainer Skarupke müssen beim TuS Erkeln antreten, obwohl die Auslosung ein Heimspiel für den SC vorsieht. Hintergrund ist, dass in den ersten beiden Runden der niedrigklassigere Club Heimrecht genießt.

Post trifft auf
Lüerdissen

FUSSBALL

Turniere am Siekkrug

■ **Lage-Pottenhausen (dw).** Einen verheißungsvollen Auftakt nahm die Sportbewerbe der FSG Waddenhausen/Pottenhausen am Siekkrug. In der Vorrunde um den B&K-Cup besiegte Post-SV Detmold TuRa Heiden mit 3:1 und erreichte die Zwischenrunde heute, Dienstag, um 19.45 Uhr gegen VfL Lüerdissen, der den TuS Horn-Bad Meinberg mit 4:3 nach Elfmeterschießen (regulär 0:0) aus dem Rennen warf. Eine Runde weiter kam auch der TBV Lemgo nach dem 4:3 nach Elfmeterschießen (regulär 0:0) gegen den TSV Oerlinghausen. Die Ergebnisse um den Gustav-Fellensiek-Gedächtnispokal: FSV Pivitsheide – BSV Müsen 1:2, FSG Waddenhausen/Pottenhausen – TuS Grastrup-R. 1:2, TSG Holzhausen-S. – TuS Kachtenhausen 1:3. Freundschaftlich spielten FSG A-Junioren – Helpup 3:5 und FSG Seniorenen – Salzungen II 0:6. Heute geht es so weiter: 17 Uhr: FSG F-Junioren, 18.15 Uhr: FSG Waddenhausen/Pottenhausen – TSG Holzhausen-S. II



Fußball: Bega gewinnt Endspiel gegen Schwelentrup

■ **Dörentrup-Bega.** Den Fußball-Begatal-Pokal buchte der TuS Bega im Finale gegen den FC Schwelentrup-Spor/W. mit 2:0 für sich durch Tore von Eduard Schulz und Patrick Besch.

Neben den beiden Torschützen spielten laut Mitteilung Lars Hüsemann, Servet Oekce, Patrick Eikermann, Sascha Grote, Holger Nolting, Andreas Goll, Johannes Lindemeyer,

Marcus Pflesser und Oguz Erk. Unser Bild zeigt Eduard Schulz (Mitte), der Schwelentrups Keeper Simon Dümpe überwindet. Rechts: Thorben Lhotzky.

FOTO: COHEN